

Der eigenständige Bereich für Psychosoziale Medizin und Entwicklungsneurowissenschaften ist sowohl in Forschung, Lehre als auch in der Patientenversorgung tätig. So gewährleisten wir die Ausbildung von Studierenden im Fach Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Medizinischen Fakultät und forschen an Themen im Zusammenhang mit dem Erleben und Verhalten des Menschen im Kontext von Krankheit und Gesundheit. Überdies bieten wir für Patient/innen psychologische Beratung und Diagnostik an.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiter:in/Doktorand:in (w/m/d)

in Teilzeitbeschäftigung, für zunächst befristet bis zu 3 Jahre besetzen. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TV-L möglich.

Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle in der Forschungsgruppe Angewandte Entwicklungsneurowissenschaften ist die Untersuchung der neurobiologischen Ursachen für die Entstehung und Aufrechterhaltung von Ess- und Gewichtsregulationsstörungen mittels moderner experimentalpsychologischer, neurobiologischer und bildgebender Verfahren (MRT). Der/die erfolgreich/e Bewerber/in wird in einem interdisziplinären Team junger Forscher/innen und Kliniker/innen arbeiten, das seit 2010 verschiedene neurowissenschaftliche Projekte in den Bereichen Essstörungen, Autismus und Schizophrenie durchführt. Weitere Informationen dazu finden Sie hier <http://www.uniklinikum-dresden.de/psm> bzw. www.transdenlab.de. Mögliche Forschungsprojekte umfassen die Erforschung des Darmmikrobioms und des Metaboloms bei Anorexia nervosa sowie Fragestellungen die mit (funktioneller) Magnetresonanztomographie erhobene Daten betreffen. Ihre Arbeit umfasst auch die Anleitung und Supervision von Praktikant/innen und Medizinstudierenden innerhalb des Projekts. Die Ergebnisse sollen auf internationalen Konferenzen präsentiert und in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Durch den SFB 940 "Volition und kognitive Kontrolle" und ein neues International Research Training Group (IRTG) 2773, an welchen die Arbeitsgruppe beteiligt ist, ergeben sich vielfältige weitere Lern- und Austauschmöglichkeiten, auf Wunsch auch in Form strukturierter Weiterbildungsangebote (Graduiertenkolleg). Die Stelle bietet die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (Promotion) und zum Erwerb medizinpsychologischen Fachwissens im Rahmen der Lehre im Studiengang Humanmedizin.

Ihr Profil:

- Master- oder Diplomabschluss in Psychologie oder Neurowissenschaften, bei geeignetem Profil ggf. auch in Biologie, Biomedizin, Biophysik, Informatik o.a. Ingenieurwissenschaften
- wissenschaftliche Vorerfahrungen, z. B. in statistischen Verfahren; ggf. erste Bemühungen um wissenschaftliche Publikationen als Erst- oder Ko-Autor
- Erfahrungen in der Analyse von Bildgebungsdaten (FSL, SPM, FreeSurfer oder vergleichbare), in der statistischen Modellierung sowie Grundkenntnisse im Programmieren (z.B. Linux/Unix shell scripting, Python oder MATLAB) sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur:

- Tätigkeit in der medizinisch führenden Forschung, Lehre und Krankenversorgung verbunden mit einem hochspezialisierten Arbeitsumfeld
- Umsetzung von eigenen Ideen und der Arbeit in einem innovativen interdisziplinären Team
- Vereinbarung von flexiblen Arbeitszeiten, um die Verbindung von Familie und Beruf in die Realität umzusetzen
- Betreuung Ihrer Kinder durch Partnerschaften mit Kindereinrichtungen in der Nähe des Universitätsklinikums
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten, Kursen und Fitness in unserem Gesundheitszentrum Carus Vital
- Vorsorge für die Zeit nach der aktiven Berufstätigkeit in Form einer betrieblichen Altersvorsorge
- berufsorientierten Fort- und Weiterbildung mit individueller Planung Ihrer beruflichen Karriere

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise online zu bewerben, um so den Personalauswahlprozess schneller und effektiver zu gestalten. Selbstverständlich bearbeiten wir auch Ihre schriftlichen Bewerbungen (mit frankiertem Rückumschlag), ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie uns bitte online über das offizielle Bewerberportal <https://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/stellenangebote/wissenschaft/wissenschaftliche-r-mitarbeiter-in-doktorand-in> bis zum 31.03.2022 unter der Kennziffer PSM0921886 zu. Vorabinformationen erhalten Sie telefonisch von Herrn Prof. Dr. Stefan Ehrlich unter 0351 4584099 oder per E-Mail: psychosoziale.medizin@ukdd.de